

1 **Markus Herbert Weske** (SPD): Das Hemd war nicht zugeknöpft, Frau
2 Freimuth. Da müssen Sie doch was sagen.

3 (Heiterkeit)

4 **Vizepräsidentin Angela Freimuth**: Ich helfe nicht aus, Herr Kollege.

5 **Markus Herbert Weske** (SPD): Frau Präsidentin! Liebe Kolleginnen und
6 Kollegen! Herr Franken, Sie haben schon heute Vormittag Ihre
7 Presseerklärung zu dem Tagesordnungspunkt rausgeschossen, damit Sie
8 schneller als Ihr Koalitionspartner das Thema besetzen können. Sie
9 schreiben, dass am 1. Mai kein Maifeuer stattgefunden hat und Sie eine
10 innere Leere verspürt haben.

11 Damit das nicht noch mal vorkommt, nehme ich Sie, wenn es nächstes
12 Jahr am 1. Mai wieder so sein sollte, mit zu der Veranstaltung des
13 Deutschen Gewerkschaftsbundes anlässlich des Tags der Arbeit. Diese
14 Veranstaltung hat zwar im Autokino stattgefunden,

15 (Heiterkeit von der SPD)

16 aber es war eine Veranstaltung. Dann brauchen Sie diese Leere nicht
17 noch mal zu verspüren.

18 (Beifall von der SPD – Zuruf von Björn Franken [CDU])

19 Ja, womit fange ich an? Ich muss ein bisschen Aufklärung betreiben. Frau
20 Ministerin, Frau Staatssekretärin, bei uns im Haushalts- und
21 Finanzausschuss ist es immer so, dass, wenn die SPD etwas beantragt,
22 CDU und FDP sagen: Ihr habt das nicht seriös berechnet, deswegen
23 können wir dem nicht zustimmen; das Anliegen ist ja gar nicht so schlecht.

24 Jetzt beschließen wir 50 Millionen Euro minus die Mittel, die während

25 Corona benötigt wurden. Das ist dann gleich den Mitteln, die nach Corona
26 benötigt werden. Sie merken, das ist eigentlich auch sehr konstruiert. Es
27 wäre ehrlicher gewesen, einen Antrag zu stellen und zu sagen: Wir haben
28 120.000 Vereine. 10 % brauchen jetzt eine Starthilfe von bis zu
29 5.000 Euro. Wir nehmen 50 Millionen Euro in die Hand, und damit gehen
30 wir nach draußen.

31 Sie werden mir sicherlich alle zustimmen, dass im nächsten Haushalts-
32 und Finanzausschuss das Argument, dass das alles seriös gerechnet ist
33 und nicht Spitz auf Knopf steht, nicht ziehen wird. Ich freue mich, dass es
34 dann auch nicht mehr kommen wird.

35 Das Zweite ist – ich lasse die Bombe platzen –: Wir werden dem Antrag
36 zustimmen.

37 (Heiterkeit – Christian Dahm [SPD]: Was?)

38 – Jawohl. Wir sind ja die Opposition der Ermöglichung und nicht der
39 Totalverweigerung, wie es manchmal die Spitzen der
40 regierungstragenden Fraktionen formulieren. Wir machen das gerne
41 möglich.

42 (Zuruf von Christian Dahm [SPD])

43 Ich möchte allerdings noch eine Anmerkung machen. Der Ursprung dieser
44 Idee liegt bei den Schützen, die im vergangenen Jahr ihr Schützenfest
45 haben ausfallen lassen müssen; deswegen haben sie die Mittel nicht
46 abgerufen. Dann haben Sie mit dem Zeltverleiher, mit den Künstlerinnen
47 und Künstlern usw. abgesprochen: Wir holen das im nächsten Jahr nach,
48 wir kriegen das irgendwie hin.

49 Nun ist für viele Vereine auch die Veranstaltung im nächsten Jahr, also in
50 diesem Jahr, ausgefallen, und deshalb fordern sie, dass jetzt Mittel fließen

51 sollen. Diese Forderungen werden jetzt auf uns zukommen, und mit den
52 Mitteln wollen wir den Neustart finanzieren.

53 Einige Schützenvereine – bei mir in Düsseldorf sind es die Unterrather,
54 die gehören zu den Letzten, die Ende September ihre Prummekirmes
55 veranstalten; die heißt so, weil es da Pflaumen gibt – überlegen gerade,
56 ob sie ihr Schützenfest dieses Jahr veranstalten oder nicht. Da Sie
57 allerdings wissen, was die Erstellung eines Hygienekonzepts kostet,
58 welches den Einlass von 1.000 Leuten usw. beinhaltet, sprechen sie sich
59 dagegen aus, da es für sie einfach zu teuer ist.

60 Wir könnten jetzt so etwas wie eine Priority Line am Flughafen einrichten.
61 Die Vereine und Verbände, die sich in den nächsten zwei Wochen
62 melden, weil sie im September und Oktober ihre Veranstaltungen
63 durchführen wollen, die sie auch sonst immer machen, aber an den
64 Kosten für das Hygienekonzept usw. scheitern, sollen als Erste
65 Fördermittel beantragen können. Es geht uns also darum, dass diese
66 Vereine sozusagen an anderen Vereinen, die erst im November oder
67 Dezember Winterbrauchtumsveranstaltungen machen, vorbeischießen
68 können, um ihre Hygienekonzepte zu finanzieren.

69 Ich glaube, dann ist das eine runde Sache, und deswegen stimmen wir
70 dem auch gerne zu.

71 Wir hoffen, Frau Ministerin, dass es nicht bis nach der Sommerpause
72 dauert, sondern dass jeder Verein und Verband in diesem Land bis zur
73 nächsten Plenarwoche in zwei Wochen Gewissheit hat: Wenn ich im
74 September/Oktober etwas machen will, dann kann ich dafür bis zu
75 5.000 Euro beantragen, damit die Veranstaltung entsprechend den
76 Hygienebedingungen stattfinden kann.

77 Wenn das Ihr Ziel ist, sind wir gerne dabei. Deswegen stimmen wir

78 diesem Antrag gerne zu.

79 (Beifall von der SPD)

80 **Vizepräsidentin Angela Freimuth:** Vielen Dank, Herr Kollege Weske. –
81 Bevor ich der Kollegin Düker für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen das
82 Wort gebe, möchte ich Herrn Abgeordneten Dr. Blex daran erinnern, dass
83 ein korrekter Umgang mit einem Mund-Nasen-Schutz bedeutet, dass
84 dieser eben über dem Mund und der Nase getragen wird.